

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Firma Wolanski GmbH (im folgenden „WOLANSKI“) schließt ihre Verträge ab und führt ihre Leistungen ausschließlich aufgrund folgender Bedingungen aus, die mit der Auftragserteilung als verbindlich anerkannt werden, auch wenn auf sie nicht ausdrücklich Bezug genommen wird. Gegenbestätigungen des Kunden unter Hinweis auf seine allgemeinen Geschäftsbedingungen wird hiermit widersprochen.

Es gelten Ergänzende Bedingungen für den WOLANSKI-Online-Shop.

1. Die Preise sind freibleibend. Portoangaben erfolgen unter Vorbehalt der Einhaltung der Tarifbedingungen. Angebote behalten für 3 Monate ihre Gültigkeit, sofern nichts anderes vereinbart wurde. Zahlungen sind sofort nach Erhalt der Rechnung rein netto zzgl. der jeweils gültigen Mehrwertsteuer fällig. Verzug tritt mit Mahnung nach Fälligkeit ein, jedenfalls aber 30 Tage nach Zugang der Rechnung. WOLANSKI behält sich das Eigentum an gelieferten Waren bis zur vollständigen Bezahlung vor. Mit Erscheinen des aktuellen Kataloges werden bisherige Preise älterer Ausgaben ungültig.

2. Der Versand erfolgt auf Gefahr des Kunden. WOLANSKI haftet nicht für auf dem Transportwege entstandenen Beschädigungen oder Verluste. Der evtl. Abschluss einer Transportversicherung auf eigene Kosten ist Sache des Kunden. Die Wahl der Versandart bleibt WOLANSKI vorbehalten. Lieferungen per Express oder Kurier erfolgen nur kostenpflichtig bei ausdrücklichem Auftrag. Für Lieferverzögerungen durch Transporteure haftet WOLANSKI nicht.

3. Beim Verkauf von Waren liefert WOLANSKI innerhalb Deutschlands, ausgenommen deutsche Inseln, porto- und verpackungsfrei ab einem Nettowarenwert von 250 Euro, ansonsten werden Versand- und Verpackungskosten separat berechnet. Den Preis dafür wird dem Kunden nach Eingang der Bestellung vor Auslieferung der Ware mitgeteilt.

4. Die Lieferung/Ausführung erfolgt schnellstmöglich. Vom Kunden gewünschte Ausführungs-/Liefertermine werden nur durch schriftliche Bestätigung für WOLANSKI verbindlich. WOLANSKI kann jedoch auch von derartigen Terminen abweichen, wenn sie die Verzögerung nicht zu verantworten hat, z. B. wenn sich bei der Bearbeitung des vom Kunden angelieferten Versandmaterials nachweislich unvorhergesehene Schwierigkeiten ergeben und/oder wenn anzuliefernde Werbemittel, Versandunterlagen und Daten WOLANSKI nicht zu dem festgelegten Termin vollzählig und verarbeitungsfähig vorliegen. Als Liefertermin gilt grundsätzlich die Übergabe an der Postannahmestelle, wenn die Postauflieferung durch WOLANSKI erfolgt. WOLANSKI ist zu Teillieferungen/-ausführungen berechtigt.

5. WOLANSKI haftet für von ihr zu vertretende Fehler bei der Adressierung, Herstellung der Verarbeitung bzw. der Postauflieferung des Werbematerials max. bis zur Höhe des Netto-Rechnungsbetrages für den entsprechenden Auftrag, jedoch ohne Portoanteil. Für verschuldeten Makulaturanfall von Material haftet WOLANSKI nur dann, wenn mehr als 15 % des Materials davon betroffen sind.

6. Datenbestände dürfen WOLANSKI nur als Datenträgerkopie zur Verfügung gestellt werden. Der so übergebene Datenbestand ist vom Kunden selbst gegen Verlust jeglicher Art zu versichern. Von WOLANSKI werden im Falle des schuldhaften Verlustes bzw. Untergangs nur die Kosten des Datenträgers ersetzt. WOLANSKI haftet nicht für die Richtigkeit und Verarbeitungsfähigkeit des Datenbestandes sowie die Zustellbarkeit der Versendungen. Der Kunde hat für Kopier- und Verarbeitungsfähigkeit des Datenmaterials Sorge zu tragen. Bei Störungen oder Fehlern während der Be- und Verarbeitung, die ihre Ursache im Datenmaterial haben, bricht WOLANSKI die Auftragsabwicklung ab und unterrichtet den Kunden, der unverzüglich fehlerfreie Datenträger und Daten zur Verfügung zu stellen hat. Gleiches gilt, falls Virenbefall des Datenmaterials und/oder sonstige Veränderungen festgestellt werden. WOLANSKI haftet nicht für die bei Be-/Verarbeitung aufgetretenen Datenverluste, sofern diese nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen. Vorstehende Regelungen gelten entsprechend für die Übermittlung der Daten per Datenfernübertragung. WOLANSKI ist nicht in der Lage und verpflichtet, das Datenmaterial auf Vollständigkeit zu überprüfen. Aus Gründen des Datenschutzes werden für die Verarbeitung gespeicherte Daten drei Monate nach Ausführung des Auftrages vollständig gelöscht.

7. Übernimmt WOLANSKI die Herstellung von Verpackungen oder Drucksachen für den Kunden, dann gelten die im Papier- und Druckgewerbe üblichen Mehr- oder Minderauflagen bis zu 15 % als vom Kunden akzeptiert. Das Gleiche gilt für Abweichungen in Stoffzusammensetzung, Beschaffenheit, Farbe und Gewicht. Die Kosten für die Anfertigung von Mustern, Klischees, Filmen und Satz werden dem Kunden gesondert in Rechnung gestellt; diese bleiben Eigentum von WOLANSKI.

8. Der für die Postauflieferung der Versandaktion voraussichtlich benötigte Portobetrag muss spätestens zwei Arbeitstage vor dem Versandbeginn auf einem der Konten von WOLANSKI gutgeschrieben sein. Liefert der Kunde, seine Druckerei oder ein anderer Lieferant Material zur Verarbeitung direkt an WOLANSKI, dann trägt der Kunde die Fracht- und Portokosten für dieses Material. Sollten sich nach der erfolgten Postaufgabe durch WOLANSKI Portonachforderungen des Postdienstleisters infolge der von WOLANSKI bei der Posteinlieferung nicht zu erkennenden Gewichtsüberschreitungen durch Papiergewichtstoleranzen oder aufgrund sonstiger Faktoren ergeben, so trägt der Kunde die Nachforderungen. WOLANSKI ist nur verpflichtet, für die Versendungsform maßgeblichen Maße und Gewichte stichprobenartig zu prüfen. Außerdem behält sich WOLANSKI Mehrberechnungen erforderlicher Zusatzarbeiten vor. Wenn die Portovorauszahlung verspätet eingeht, verschiebt sich auch ein bereits bestätigter Auslieferungstermin. In diesem Falle wird die Ausführung von WOLANSKI so schnell als möglich durchgeführt. WOLANSKI kann verlangen, dass neben dem Portokostenvorschuss auch ein Vorschuss auf ihre Vergütungsforderung bis zur Höhe des voraussichtlichen Rechnungsbetrages gezahlt wird.

9. Das Postfertigmachen von Werbesendungen erfolgt in der branchenüblichen Weise. Abweichende Anweisungen des Kunden sind für WOLANSKI nicht verbindlich, es sei denn, dass diese schriftlich bestätigt worden sind. Gewähr für die Richtigkeit der von dem Postdienstleister gemachten Auskünfte (z. B. Zulässigkeit der Versendungsform, Porto o. ä.) übernimmt WOLANSKI nicht.

10. Die WOLANSKI zum Postfertigmachen übersandten Materialien sind frei Haus sowie mit Lieferschein und detaillierter Angabe des Verwendungszwecks sowie zweifelsfreier, Verwechslungen ausschließender Kennzeichnung anzuliefern. Unfreie Sendungen müssen nicht angenommen werden; im Falle der Annahme werden die Kosten mit einem Aufschlag von 10 % an den Kunden weiterberechnet. Verpackungsmaterial wird nicht zurückgegeben, es sei denn, dass dies ausdrücklich vereinbart wurde. In diesem Fall erfolgt eine Rückführung auf Kosten des Kunden, der im Übrigen generell bei WOLANSKI anfallende Entsorgungskosten zu tragen hat.

11. Für die Versicherung (Feuer, Wasser usw.) des zur Verarbeitung bzw. Aufbewahrung übergebenen Materials (Drucksachen, Prospekte u. a.) hat der Kunde selbst zu sorgen. Eine Haftung für Untergang, Beschädigung sowie für etwaige Folgeschäden wird nicht übernommen. Dies gilt auch für die vom Kunden zur Verwaltung und Verarbeitung übergebenen Adressen, die jedoch entsprechend dem Bundesdatenschutzgesetz verwahrt werden.

12. Bei der Anlieferung von Materialien im Auftrag des Kunden zur Weiterverarbeitung ist WOLANSKI nicht verpflichtet, dieses auf Vollständigkeit, Fehlerfreiheit, Geeignetheit und Richtigkeit von Gewicht und Format zu überprüfen. Bei etwa später sich bei der Weiterverarbeitung ergebenden Differenzen können Ansprüche deshalb nicht gegen WOLANSKI erhoben werden. WOLANSKI ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, eine solche Bearbeitung des Fremdmaterials vorzunehmen, dass die vorgesehene Weiterverarbeitung möglich wird; hierdurch entstehender Mehraufwand hat der Kunde zu tragen.

13. Für WOLANSKI besteht keine Pflicht, den Kunden über eine eventuelle Verzögerung bei der Auftrags erledigung zu unterrichten. Gerät WOLANSKI mit der Lieferung oder Verarbeitung in Verzug, so kann der Kunde vom Vertrag zurücktreten, wenn er schriftlich eine angemessene Nachfrist gesetzt hat und auch diese Frist fruchtlos verstrichen ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen, sofern nicht WOLANSKI Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen wird. Ereignisse höherer Gewalt, z. B. Krieg, Brennstoff- und Rohstoffmangel, Streik o. ä., berechtigen WOLANSKI zu Teillieferungen, zur angemessenen Verlängerung der Lieferfrist oder zum Rücktritt vom Vertrag.

14. Über Restmengen, die nach dem Versand übrig bleiben, informiert WOLANSKI den Kunden; trifft dieser innerhalb von zwei Wochen keine Entscheidung über den Verbleib, so ist WOLANSKI zur kostenpflichtigen Entsorgung der Reste berechtigt, ohne dass dem Kunden hieraus irgendwelche Ansprüche erwachsen.

15. Alle etwaigen Mängel sind binnen 14 Tagen ab Ausführung/Lieferung gegenüber WOLANSKI schriftlich geltend zu machen. Der Kunde hat empfangene Ware unverzüglich nach der Ablieferung auf Ordnungsmäßigkeit zu überprüfen.

16. Sämtliche etwaige Schadenersatzansprüche des Kunden aus Lieferungen und Leistungen von WOLANSKI, gleich aus welchem Rechtsgrund, sind auf die Höhe der betreffenden Netto-Rechnungspositionen, jedenfalls aber auf den Rechnungsbetrag beschränkt, es sei denn, sie beruhen

auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit oder es handelt sich um Ansprüche wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die aus fahrlässiger oder vorsätzlicher Pflichtverletzung resultieren. Dabei obliegt die Beweislast dem Kunden. Hinsichtlich der verbrauchten Portobeträge sind Schadenersatzansprüche ausgeschlossen. Für den Erfolg der Werbeversendung sowie Erfolgseinbußen haftet WOLANSKI nicht.

17. Soweit Werbeagenturen Aufträge erteilen, kommt der Vertrag mit der Werbeagentur zustande, vorbehaltlich anderer schriftlicher Vereinbarungen. Soll ein Werbetreibender Auftraggeber werden, muss er von der Werbeagentur namentlich benannt werden. WOLANSKI ist berechtigt, einen entsprechenden Vollmachtsnachweis zu verlangen.

18. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Geschäfts- und Lieferbedingungen oder auch nur Teile derselben unwirksam sein, wird hierdurch die Wirksamkeit der Bedingungen im Übrigen nicht berührt. Ergänzend zu diesen Bedingungen gelten bei Versandarbeiten die entsprechenden Geschäftsbedingungen der Deutschen Post AG oder die anderer in Anspruch genommener Postdienstleister, Spediteure u.a..

19. Gerichtsstand und Erfüllungsort für beide Vertragsabschließenden ist Bonn, wenn es sich beim Kunden um einen Kaufmann oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts handelt.

Es gilt das materielle Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das UN-Abkommen über Verträge über den internationalen Warenkauf findet keine Anwendung.

20. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind abruf-, les- und speicherbar unter: www.wolanski.de im Menüpunkt „AGB“.

Ergänzende Bedingungen für den Online-Handel mit Verpackungen

Es gelten grundsätzlich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, soweit nicht in diesen ergänzenden Bedingungen andere Regelungen getroffen sind.

1. „Kunde“ im Sinne dieser ergänzenden Bedingungen für den WOLANSKI-Online-Shop mit Verpackungen ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei der Bestellung von Waren bei WOLANSKI in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen Tätigkeit handelt. Das Onlineangebot von WOLANSKI richtet sich ausschließlich an solche Unternehmer sowie Behörden, Dienststellen und Körperschaften des öffentlichen Rechts. Diese Eigenschaft ist WOLANSKI auf Verlangen nachzuweisen. Mit der Auftragserteilung bestätigt der Besteller die entsprechende Verwendung der Ware.

2. Angebote und Angaben im Katalog, Internet, Preislisten, Prospekte, usw. sind grundsätzlich freibleibend. Zwischenzeitliche Preisanpassungen behält WOLANSKI sich daher vor. Die Waren werden ausschließlich entsprechend den in den jeweiligen aktuellen Werbemitteln angegebenen Ausführungen, Verpackungen bzw. Mindestmengen geliefert. Soweit Waren im jeweils aktuellen Werbemittel nicht genannt sind, gilt die Mindestmenge, welche von den Zulieferern vorgeschrieben wird, bzw. Verpackungseinheit als vereinbart.

3. Ein Auftrag kommt erst mit der Auftragsbestätigung oder mit Lieferung der Ware wirksam zustande. Den Rücktritt von einem Auftrag behält WOLANSKI sich für den Fall vor, dass beim Kunden eine wesentliche Vermögensverschlechterung eintritt oder wir nachträglich davon Kenntnis erhalten und der Kunde zur Leistung Zug um Zug, zur vorherigen Zahlung (Vorkasse oder unwiderrufliche Gutschrift auf unserem Konto) oder zur Sicherheitsleistung nicht bereit ist.

4. Beim Verkauf von Waren liefert WOLANSKI innerhalb Deutschlands, ausgenommen deutsche Inseln, porto- und verpackungsfrei ab einem Nettowarenwert von 250 Euro, ansonsten werden Versand- und Verpackungskosten pauschal mit 4,90 Euro berechnet. Der Mindestbestellwert ist 50,00 Euro. Unter diesem Betrag ist Online keine Bestellung möglich. Wolanski liefert in der Regel gegen Vorkasse (siehe „Bezahlung“ im Shop), nur in besonderen Fällen gegen Rechnung.

5. Die Lieferung der Waren erfolgt an die vom Kunden beim Bestellvorgang angegebene Anschrift. Die Ware wird lediglich bis zur Hauseingangstür (erste ebenerdige Tür) geliefert. Bei einer Lieferung bis ins Haus entstehen Zusatzkosten, die dem Kunden von der WOLANSKI berechnet werden können. Bei Anlieferung von Paletten gilt die Lieferung bis Bordsteinkante.

Die Lieferungen erfolgen bis zu 3 Werktagen nach der Bestellung. Liefertermine oder Fristen, die verbindlich oder unverbindlich vereinbart werden, bedürfen der Schriftform. Die Gefahr geht auf den Käufer über, sobald die Sendung an die den Transport ausführende Person übergeben worden ist.

Die Rechnungen aus dem Handel sind spätestens nach 30 Tagen netto nach Rechnungsdatum zur Zahlung fällig. Bei Zahlung innerhalb von 10 Tagen ab Rechnungsdatum gewähren wir 2% Skonto. Die gelieferte Ware bleibt bis zur restlosen Bezahlung unser Eigentum. Wird die Ware vorher verkauft, so gilt die dabei entstandene Forderung als an uns abgetreten. Gehen aus der Forderung Beträge ein, so sind diese an uns bis zur Höhe der uns zustehenden Ansprüche bevorrechtigt abzuführen.

6. Der Kunde kann grundsätzlich zunächst nur Nachbesserung einer mangelhaften Leistung verlangen. WOLANSKI kann statt nachzubessern eine Ersatzsache liefern. Der Kunde kann nach seiner Wahl den Kaufpreis angemessen herabsetzen oder vom Vertrag zurücktreten, wenn die Nachbesserung oder die höchstens zweifache Nacherfüllung fehlschlägt oder nicht innerhalb angemessener Frist erfolgt. Im Falle von Sach- oder Rechtsmängeln endet die Mängelhaftung 12 Monate nach Gefahrübergang. Die Beschreibungen für alle angebotenen Produkte und Dienstleistungen geben die Eigenschaften der Produkte nur näherungsweise an. Sicherheitstechnisch erforderliche technische Änderungen des Produkts oder solche im Sinne eines technischen Fortschritts sind kein Mangel, ebenso wenig unvermeidliche produktspezifische oder handelsübliche Abweichungen sowie für den vereinbarten oder bestimmungsgemäßen Verwendungszweck zumutbare Materialstärken- oder Maßabweichungen. Verschleiß oder natürliche Alterung sind kein Mangel des Produktes. Die Ware ist unverzüglich nach Erhalt zu untersuchen. Erkannte oder erkennbare Mängel sind unverzüglich zu rügen. Bei einer Verletzung der Untersuchungs- und Rügepflichten entfallen alle etwa bestehenden Ansprüche wegen dieses Mangels. Für Schadensersatzansprüche haftet WOLANSKI außer bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit oder der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit nur für wesentliche Vertrags-

pflichten und nur für den vertragstypischen vorhersehbaren Schaden. Die zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt hiervon unberührt.

7. Wir setzen Sie davon in Kenntnis, dass wir Ihre Daten – soweit geschäftsnotwendig und im Rahmen des Bundesdatenschutzes zulässig – EDV-mäßig speichern und verarbeiten. Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.wolanski.de im Menüpunkt „Privatsphäre und Datenschutz“.

8. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Geschäfts- und Lieferbedingungen oder auch nur Teile derselben unwirksam sein, wird hierdurch die Wirksamkeit der Bedingungen im Übrigen nicht berührt.

9. Gerichtsstand und Erfüllungsort für beide Vertragsabschließenden ist Bonn, wenn es sich beim Kunden um einen Kaufmann oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts handelt. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat.

Es gilt das materielle Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das UN-Abkommen über Verträge über den internationalen Warenkauf findet keine Anwendung.

10. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind abruf-, les- und speicherbar unter: www.wolanski.de.

Ä

Anbieterinformationen:

**Firma Wolanski GmbH
Ernst-Robert-Curtius-Straße 6
53117 Bonn**

Geschäftsführung: Ralf Wolanski

**Ust-ID: DE 169824231
Gerichtsstand: Bonn**

**Sitz der Gesellschaft: Bonn
AG Bonn HRB 2116**

**Geschäftszeiten:
Montag bis Donnerstag 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag 08:00 bis 14:00 Uhr**

**Tel.: 02 28 / 555 80 - 0
Fax: 02 28 / 555 80 - 33
E-Mail: info@wolanski.de
Internet: www.wolanski.de**